

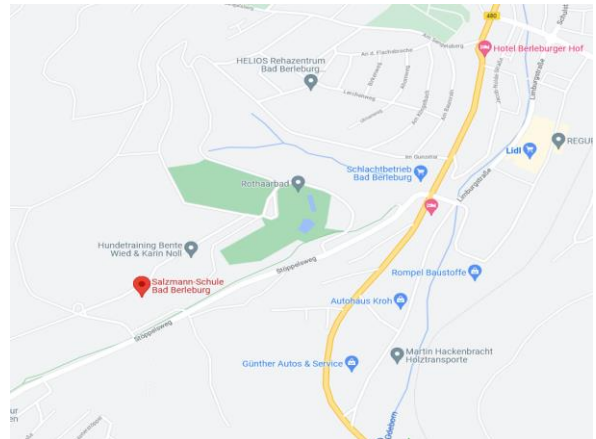
Impfangebote in Bad Berleburg

Nach Terminabsprache durch niedergelassene Ärzte und in der Vamed Klinik

Ohne Terminabsprache in der Impfstelle des Kreises Siegen - Wittgenstein

In der ehemaligen Salzmansschule auf dem Stöpel in Bad Berleburg

(Hermann-Böttger-Weg 2).



donnerstags & freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr

samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Eine **Anmeldung** ist **nicht erforderlich**. Wartezeiten müssen aber eingeplant werden.

Zur Verfügung stehen in der Impfstelle die Impfstoffe Spikevax von Moderna, Comirnaty von Biontech, Comirnaty für Kinder von Biontech, sowie Nuvaxovid von Novavax.

Impfstoffauswahl, sowie Notwendigkeit und Durchführung von Boosterimpfungen besprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt oder dem diensthabenden Impfarzt in der Impfstelle.

Zur Orientierung dient die folgende aktuelle Empfehlung der STIKO des RKI zur 2.Auffrischimpfung:

Empfehlung zur 2. Auffrischimpfung für besonders gesundheitlich gefährdete bzw. exponierte Personengruppen:

Die STIKO empfiehlt eine 2. Auffrischimpfung für Menschen ab 70 Jahren, BewohnerInnen und Betreute in Einrichtungen der Pflege, Menschen mit Immunschwäche ab 5 Jahren sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen (insbesondere bei direktem PatientInnen- und BewohnerInnenkontakt). Die 2. Auffrischimpfung soll bei gesundheitlich gefährdeten Personengruppen frühestens 3 Monate nach der 1. Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen. Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen soll die 2. Auffrischimpfung frühestens nach 6 Monaten erhalten.

Aktuelle Daten zeigen, dass der Schutz nach 1. Auffrischimpfung gegen Infektionen mit der momentan zirkulierenden Omikron-Variante innerhalb weniger Monate abnimmt. Dies ist insbesondere für Menschen ab 70 Jahren und für Personen mit Immunschwäche bedeutsam, da diese das höchste Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf nach einer Infektion haben. Durch die 2. Auffrischimpfung soll der Schutz verbessert und schwere Erkrankungen bei gefährdeten Personen verhindert werden. Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen soll individuell besser geschützt werden, da es sich leichter anstecken kann. Ein weiteres Ziel ist dabei die Aufrechterhaltung der medizinischen und pflegerischen Versorgung durch Verringerung von Isolation und Quarantänemaßnahmen. Personen, die nach der 1. Auffrischimpfung eine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht haben, wird keine weitere Auffrischimpfung empfohlen.